



Doppelvereinsmeisterschaft 2018

Sieger Jens Lerke und Volker Krentzel



Teilnehmer der Doppelvereinsmeisterschaft 2018

Die Doppelvereinsmeister wurden wie in den letzten Jahren wieder in Form eines Schleifchenturniers ermittelt. Mit 22 Teilnehmern war ein beachtliches Starterfeld an diesem Abend zusammen gekommen. Der Spaß am Spiel und keine übertriebene Verbissenheit war und bleibt das Motto für diese und kommende Doppelkonkurrenzen. Ab und zu geht es zwar zu wie in einer Bahnhofshalle, doch damit müssen alle Spielerinnen und Spieler zurechtkommen. Der Schleifchenmodus ist für diesen Anspruch genau das Richtige. Jung und Alt, Anfänger und Routiniers spielen nach Zufallsverfahren miteinander und auch gegeneinander. Es kann nie voraus gesagt werden, wer am Ende das Endspiel erreichen wird. Jede Runde wird neu zugelost und überraschende Paarungen aus den Los Topf gezogen. In diesem Jahr wurden die Partien vorab durch Los Fee Patrick Hashagen am Vorabend gezogen und vorbereitet, um möglichst viele Spiele am Turniertag ermöglichen zu können. Zweimal mit dem gleichen Partner darf nicht gespielt werden, doch mehrmals gegen den gleichen Spieler lässt sich nicht vermeiden. Nach neun gespielten Runden werden die vier besten Spieler der Schleifenrunde in einen Los Topf gelegt und die Endspielpaarungen ermittelt. Vor Beginn der Vereinsmeisterschaften erklärte Florian Buchholz noch einmal den Austragungsmodus und wünschte dann allen Teilnehmern viel Erfolg und sehr viel Spaß. Jens Lerke (8:1 Spiele), Volker Krentzel (8:1 Spiele), Hendrik Bauer (7:2 Spiele) und Torben Schürenberg (7:2 Spiele) waren die vier besten Spieler nach der Auswertung der neugespielten Runden. Durch den schlechteren Punktwert mussten sich einige Spieler mit ebenfalls 7:2 Spielen geschlagen geben. Der Punktwert wird durch die Rangliste im Verein errechnet. Wer mit den meisten Spielern aus der unteren Ranglistentabelle gespielt hat, bekommt dadurch auch den höchsten Punktwert bei gleichem Spielverhältnis und dadurch die bessere Platzierung. Die Auslosung ergab, dass die beiden besten Spieler aus der Vorrunde zugelost wurden. Jens Lerke an der Seite von Volker Krentzel gegen Torben Schürenberg mit Partner Hendrik Bauer hieß das Endspiel. Nach einem spielerisch

ansprechenden Match von beiden Seiten, setzen sich die Favoriten Jens Lerke und Volker Krentzel mit 3:1 Sätzen durch. Im ersten Satz zeigten die Youngster, was Sie spielerisch drauf haben und vor allem wie Sie sich in den letzten weiter entwickelt haben und gewannen diesen hochverdient gegen die Routiniers. Doch dann stellte das erfahrende Doppel Ihre Spielweise um und zwangen die Youngster immer wieder zu leichten Fehlern. Am Ende ein verdienter Sieg von Jens Lerke mit Partner Volker Krentzel, die durch Ihre langjährige Erfahrung sich nicht aus der Ruhe bringen liesen. Torben Schüren und Hendrik Bauer haben sich lange gegen die drohende Niederlage gestemmt, doch am Ende gratulierte man dem Gegner zum verdienten Vereinsmeistertitel und freute sich mit den Siegern mit. Beifall und Anerkennung kam ebenfalls von allen anderen Startern für die vier Endspielteilnehmer. Kampf, Spaß, Witz, kleine Ausrutscher, sowie geniale Momente waren von allen Spielern an diesem Abend zu sehen. Zuschauer und auch Nachwuchs der Tischtennispieler konnten viele Aktionen bewundern aber sich das Schmunzeln auch nicht verkneifen. Man freut sich schon wieder auf das nächste Jahr, wo es bestimmt wieder einige Überraschungen geben.



Endspielteilnehmer v.L. Hendrik Bauer, Torben Schürenberg, Volker Krentzel und Jens Lerke